

# Protokoll zur JHV für 2024 von „Linda“ e.V. - MG

am 02.03.2025 in der Gaststätte Schellkes-Gotzen, Beginn um 14 Uhr.

## Tagesordnung:

**TOP 1. Begrüßung** – Herr Ossig begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig an die Mitglieder verteilt worden ist. Herr Ossig verkündet, dass die SSK MG eine Spende von 500,- € zugesagt hat

*Es gab keine Einwendungen zum Inhalt der Einladung.*

**TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit,**

Es sind **38** Mitglieder und **1** Gast anwesend, damit ist die Versammlung beschlussfähig

Wahl - Wahlleiter/in ab TOP 9 – *Frau Pustelny macht das.*

**TOP 3. Verlesen des Protokolls** vom 04.02.2024 – Frau Rzesniczek verliest das Protokoll vom 04.02.24 anstelle von Frau Schulz. Es gab keine Fragen dazu?

*Die Abstimmung darüber war einstimmig, damit gilt das Protokoll als genehmigt.*

**TOP 4. Mitglieder – Veränderungen**

Der Verein hat derzeit 55 Mitglieder, davon sind 13 Personen neu hinzugekommen, ein Erfolg auch durch den Bingo Nachmittag beim VdK. Annemarie Gotzen ist zum 31.12.24 aus Altersgründen aus dem Verein ausgetreten.

**TOP 5. Jahresbericht 2024** - Im letzten Jahr haben wir 12 x Bingo im Verein gespielt und 1x beim Sommerfest des VdK. Mit dem Amt für Altenhilfe sind wir nach Grefrath gefahren. Wir hatten zwei Kaffeemittage, einer davon war zum Teil gesponsert (von der NEW und der Caritas), den zu Ostern haben wir komplett aus unserer Kasse finanziert. Ein offenes Seniorentreffen hat uns das Amt für Sozialplanung der Stadt komplett mit 1000,- € gesponsert.

Eine Fahrt zum Seminar nach Oerlinghausen hat nicht stattgefunden. Es ist für uns unfinanzierbar geworden und der Viersener Verein ist gleichfalls nicht gefahren.

Herr Ossig versucht immer wieder an Fördermittel zu kommen, muss aber auf Hilfe der Mitglieder dabei hoffen, da er in Bottrop wohnt und nicht weiß, was in MG angeboten wird. Ruft ihn bitte an, wenn ihr etwas von einem Sponsoring erfährt oder in der Presse lesen tut.

Im Schnitt werden die Vereinsaktivitäten von durchschnittlich 30 Personen wahrgenommen.

**TOP 6. Kassenbericht 2024** – Wir habe das **Geld von Rati – 1335,- €** - nach Georgien zu seiner Familie überwiesen, so dass er weitere Kosten für seine Gesundheit davon finanzieren kann. Herr Ossig erklärt weshalb das Geld auf das Vereinskonto gelegen hat. (Er war einer der beiden Personen die damals 20.000 € für die OP von Rati erbettelt hatten) Der Berliner georgische Verein hatte ihn gebeten, sich um diesen Restbetrag zu kümmern, da sie ihren Verein schließen wollten.

An Spenden hat der Verein 1000,- € von der Stadt, 500,- € von der SSK, 250, € von der NEW (*und 150,- € von der Caritas – überwiesen in diesem Jahr*) – erhalten.

Ohne Ratis Geld gibt somit noch **ein PLUS von 584.17 €**

**TOP 7. Kassenprüfungsbericht für 2024** – Das Ehepaar Hollendung hat laut Frau Hollendung die Kasse überprüft und für gut befunden. – Es gab keine Fragen dazu.

**TOP 8. Entlastung** der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer. Der Antrag wurde von Frau Pustelny gestellt.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen,**

**TOP 9. Neuwahl** der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer - *Vorschläge zur Wahl:*  
*Wahl des/der 1.Vorsitzende\*r*

Herr Ossig wurde vorgeschlagen und mit 2 Gegenstimmen wiedergewählt

*Er hat die Wahl angenommen.*

*Danach hat Herr Ossig die Wahl wieder übernommen und fortgeführt.*

*Wahl des oder der Stellvertreter\*in*

Es wurde Frau Manuela Strerath vorgeschlagen und einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

*Sie hat die Wahl angenommen.*

**(Damit ist das Amt von Herrn Josef Classen als Stellvertreter erloschen.**

*Wahl der Schriftführer\*in*

Frau Schulz wurde vorgeschlagen und mit einer Gegenstimme wiedergewählt.

*Sie hat die Wahl angenommen.*

*Wahl des/der Kassierer\*in*

Frau Ossig wurde vorgeschlagen und bei einer Gegenstimme wiedergewählt.

*Sie hat die Wahl angenommen.*

*Wahl der Kassenprüfer*

Das Ehepaar Hollendung hat erklärt, das Amt weiterführen zu wollen und somit wurden sie einstimmig gewählt

*Beide haben die Wahl einzeln angenommen.*

**TOP 10.** Bearbeitung der Anträge, (u.a. Änderung nach § 9 für den § 12)

Antrag Ossig stellte stellvertretend für einige Mitglieder den Antrag (**siehe Anhang Antrag**) Alle Mitglieder waren dafür, die katholische Kirche und die AWO als Nutzer zu entfernen. Die Gründe waren Vorkommnisse in der kath. Kirche und das negative Verhältnis der AWO zu unserem Verein. - **Die Nutznießer sollen von nun an – einstimmig - das Tierheim Lürrip in MG für Futtermittel und das Hospiz St. Christopherus in MG zur Verwendung bei einem Kinderhospiz sein.**

**TOP 11.** **Vorschau für das Jahr 2025**

Es wird weiter zur gewohnten Zeit Bingo in diesem Raum bei Schellkes-Gotzen gespielt. Es wird auch wieder 2 Kaffeenachmittage geben. Eventuell planen wir eine Tagesfahrt, bei der ein geringer Anteil von den Mitfahrenden erbracht werden muss. Das liegt am Gesamtpreis. Wir werden auch wieder Anträge stellen, wenn sich die Möglichkeit dafür ergibt.

Die Mitglieder würden gern zur GRUGA nach Essen fahren wollen.

**TOP 12.** Unter Verschiedenes gab es keine Meldungen.

Herr Ossig bedankt sich für die Aufmerksamkeit und lädt zum Kaffeetrinken ein. Im Anschluss wird dann Bingo gespielt

Ende der JHV 15.00 Uhr

***R. Ossig***

***Gisela Schulz***

.....  
Vorsitzender

.....  
Schriftführerin

(per Computer unterschrieben)

Mönchengladbach, den 03.03.2025